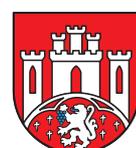


Ich kann mir ein Leben
ohne Bibliothek gar nicht vorstellen.
Ich finde hier immer etwas.

STADTBIBLIOTHEK HENNEF

Jahresbericht 2022



2022	
Öffnungsstunden	1.379
Besuche	40.764
Aktive Ausweisinhaber*innen	2.751
Aktive Ausweisinhaber*innen Kinder bis 12 Jahre	1.328
Aktive Ausweisinhaber*innen ab 60 Jahre	329
Nutzer*innen von e-Medien („Onleihe“)	642
Neuanmeldungen	827

Auch das Jahr 2022 war noch von der Coronapandemie beeinflusst. Nur vorsichtig tasteten sich auch die Bibliotheksmitarbeiter*innen in die wiedergewonnene Normalität zurück. Veranstaltungen mit viel Nähe zu Nutzenden wurden anfangs vermieden, der Kindertreff fand zunächst noch online statt. Auch das Lesecafé wurde erst nach den Sommerferien wieder freigegeben.

Um so schöner war es, zu beobachten, wie sich die Menschen ihre Stadtbibliothek zurückeroberten. Lernende Schüler*innen und Student*innen verweilten länger in der Bibliothek. Tageszeitungen und Zeitschriften wurden wieder vor Ort gelesen. Viele Veranstaltungen konnten angeboten werden. Die Bibliothek wurde ihrer Aufgabe als „Dritter Ort“ wieder gerecht.

Leseförderung und Zusammenarbeit mit Bildungspartnern

„Bibliotheken sind mit die wichtigsten Bildungspartner von Schulen. Sie versorgen Schulen nicht nur mit passenden Medien, sondern unterstützen diese bei der Leseförderung sowie der Förderung von Medien- und Informationskompetenz.“¹

Führungen

Die Stadtbibliothek kooperierte wieder erfolgreich mit ihren Bildungspartnern in Vorschuleinrichtungen und Schulen.

16 Führungen für Grundschüler*innen wurden mit spielerischen Methoden umgesetzt.

¹ <https://www.bibliotheksverband.de/bibliothek-und-schule>

14 Führungen fanden für die weiterführenden Schulen statt (darunter auch zwei Schulungen zur Facharbeitsrecherche). Sieben Führungen in Form eines Bilderbuchkinos nahmen die Vorschuleinrichtungen in Anspruch.

Kindertreff

Beim Kindertreff für Kinder von vier bis sieben Jahren betrachten die Kinder gemeinsam ein Bilderbuch am großen Display, hören sich den Text an und unterhalten sich über den Inhalt. Anschließend basteln oder malen die Kinder, dabei wird viel geredet und so wird auch die Sprache trainiert.

Der Kindertreff fand 2022 bis zum Juni 19 Mal online statt. Per Zoom fanden sich Kindergruppen zusammen und schauten gemeinsam die eingblendeten Bilder der Bilderbücher an. Nach den Sommerferien konnte der Treff dann noch 18 Mal im Foyer der Meys Fabrik stattfinden.



Käpt'n Book - Rheinisches Lesefest mit drei Lesungen

Im Rahmen des Rheinischen Lesefestes waren drei Autor*innen zu Gast: Finn-Ole Heinrich las vor drei städtischen KiTa-Gruppen. Valija Zinck stellte ihr Buch vor drei fünften Klassen der Gesamtschule Hennef West vor und Autorin und Illustratorin Nadia Budde begeisterte Zweitklässler*innen aus drei Grundschulen.



Die Lesungen werden jedes Jahr zentral von Bonn aus organisiert. 2022 erhob die Bundesstadt dafür erstmalig eine Organisationspauschale von 100,- Euro.

Vor Ort koordiniert die Stadtbibliothek die Teilnahme der Einrichtungen. Für diese sind die Lesungen in der Meys Fabrik kostenfrei.

links: Autorin und Illustratorin Nadia Budde

Sommerleseclub

Jedes Jahr in den Sommerferien beteiligt sich die Stadtbibliothek am SLC. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig Spaß am Lesen zu vermitteln. Im Leselogsbuch müssen am Ende des Aktionsraums drei Aktionen vermerkt sein: das Lesen eines Buches, die Teilnahme an einer literaturbasierten Veranstaltung oder das Hören eines Hörbuches. Mit der Abgabe eines solchen Logbuches erhält man dann die Einladung zur Abschlussveranstaltung.

2022 nahmen 136 Menschen erfolgreich teil. Sie lasen und hörten dabei 1.127 Bücher/Hörbücher. Insgesamt machten 43 Teams und 25 Einzelkämpfer*innen mit. Die Logbücher wurden fantasievoll gestaltet: Die Kinder schrieben Geschichten, erzählten über die gelesenen Bücher oder klebten Fotos ihrer Lieblingsleseorte ein.

Als Auftakt-Veranstaltung gab es zwei Lesungen mit der Autorin Andrea Rings (finanziert über das Projekt #ZWEITERFRUEHLING). Je zwei Klassen der Gesamtschule Hennef West und der Gesamtschule Meiersheide hörten der Geschichte ihres spannenden Buchs „Falcon - Gefahr aus der Luft“ zu.

Außerdem fanden acht weitere Veranstaltungen statt. Unter anderem Logbuch-Kreativ-Werkstätten, Robotik-, Trickfilm- und Gaming-Workshops.

Am 8. August lud die Bibliothek dann zur Abschlussveranstaltung in die Meys Fabrik ein. Bei wunderbar sommerlichem Wetter gab es vielfältige Spielaktionen drinnen und draußen.



Gratiseis vom exklusiv beauftragten Eiswagen und eine Zaubershow begeisterte das bunt gemischte Publikum. Nach dem Grußwort des Bürgermeisters wurden Oscars für besonders schöne Leselöcher verliehen.



Bürgermeister Mario Dahm mit Organisatorin des SLC Robin Thomalla

30.9. Star Wars Reads Day

- Möge die Macht mit dir sein - wohl du lesen kannst -

Star Wars zieht immer und so lud die Bibliothek am 30.9. Kenner*innen der Materie zu bunten Aktionen rund um die Filme und Bücher ein.



*Twine-
Geschichte*

Medienkisten

40 Medienkisten forderten Bildungspartner*innen aus den Schulen und KiTas an. Auch das Curanum wünschte sich mehrmals Bücherkisten für seine Bewohner*innen.

Schultütenaktion

Die Aktion wurde vom Börsenverein des deutschen Buchhandels, der Buchhandlung am Markt und dem Förderverein der Stadtbibliothek Hennef unterstützt.

132 Einschüler*innen holten sich vor Schulbeginn ihre Tüte mit Buch und Begleitmaterialien ab. Die meisten Eltern beantragten erfreulicherweise auch gleich einen Ausweis für ihre Kinder.

Halloween Escape Room

Am 28. Oktober organisierte das Bibliotheksteam eine Halloween Veranstaltung für gruselbegeisterte Kinder. Nur mit Grips und Lesefähigkeiten ließen sich die Rätsel knacken.

Praktikantinnen

Die Stadtbibliothek ist beliebte Praktikumsstelle. Insgesamt 13 Praktikant*innen wurden angenommen. Die Spanne reichte dabei vom Tagespraktikum am Boys and Girls-Day über ein mehrmonatiges Sozialpraktikum des Gymnasiums bis zur Ableistung der Praxisphase im Studiengang Bibliothek und digitale Kommunikation.

Ukraine Bücher

Für deutsche Bibliotheksangestellte war es faszinierend zu sehen, wie professionell und engagiert ihre ukrainischen Kolleg*innen trotz des Kriegs noch agierten. Nicht zuletzt dadurch war es möglich, eine Sammlung ukrainischer Kinderbücher kostenfrei zu erhalten. Sie wurden katalogisiert und stehen den geflüchteten Ukrainer*innen und allen anderen zur Verfügung.

Veranstaltungen

Die Stadtbibliothek ist eine stark genutzte Kultur- und Bildungseinrichtung. Sie ist Ort des Miteinanders und der Begegnung.

Im Jahr 2022 organisierte die Bibliothek insgesamt 191 Veranstaltungen und Führungen.

Spieletreff

Vor allem Senior*innen freuen sich alle zwei Wochen darauf, zu spielen und ins Gespräch zu kommen. Der Spieltreff fand 21 Mal statt.

Online Spieletreff und Online Spielequiz am 6. und 7. Januar

Die Stadtbibliothek bot auch neue Formate, um trotz Pandemie Spaß zu verbreiten.

Tastschreibkurs

Auf Wunsch einer Kundin wurde zusammen mit der VHS ein Tastschreibkurs für Kinder organisiert, der an acht Terminen im Foyer der Meys Fabrik stattfand.

Basteln

Fünf Mal lud die Bibliothek zum Basteln ein. Dabei ging es meist um Bücher und Upcycling. Nicht nur Kinder, auch Erwachsene bastelten mit und kamen so locker miteinander ins Gespräch.



Lesungen

Trotz eines sehr beschränkten Veranstaltungsetats konnte die Bibliothek mehrere Lesungen anbieten. Die Autor*innen lasen entweder kostenfrei oder konnten durch Förderprogramme wie #ZWEITERFRUEHLING finanziert werden.



Am 18. März stand der Bäcker Thorsten Braun nicht in der Backstube, sondern präsentierte in der Meys Fabrik 20 köstliche Mordgeschichten aus „Der Mörder ist immer der Bäcker“. Brot hatte er natürlich auch mitgebracht.

Am 26. Juni lasen heimische Autorinnen und Autoren bei „Literatur in der Fabrik“. Die Veranstaltung wurde von Darbietungen der örtlichen Musikschule begleitet.

links: Thorsten Braun

Am 24. August las der Krimiautor Hanjo Ulbrecht aus seinem Krimi „Brandungstoben“.



links: Hanjo Ulbrecht



Am 9. September stellte Katharina Afflerbach ihr Buch „Manchmal sucht das Leben sich harte Wege“ vor. Diese Lesung wurde mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft aus dem Förderprogramm „Aufgeschlagen“ #ZWEITERFRUEHLING finanziert.

Am 15.11. veranstaltete die Stadtbibliothek die Lesung mit Boris von Heesen „Was Männer kosten“ in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hennef, der Buchhandlung am Markt sowie der „Courage AG“ des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef.



Boris von Heesen

Am 18. November stimmte Erwin Rußkowski sein Publikum mit „Maach e Leech ahn“ gefühlvoll auf die Weihnachtszeit ein.



Doris Manroth neben dem bibliothekarischen Weihnachtsbaum

Und am 13. Dezember debütierte Doris Manroth in der gemütlichen Atmosphäre des Lesecafés mit ihrem Buch „Waffelstillstand“.

Umwelt

In Zeiten des Klimawandels wird Umweltbildung immer wichtiger. Die Bibliothek stellt selbstverständlich Literatur für Bürger*innen und Multiplikator*innen zur Verfügung. Sie beteiligte sich auch am städtischen Klimatag.

Die Klimamanagerinnen machten eine Ausstellung zum Thema Fairtrade in der Bibliothek.

Am 25. September fuhr das Lastenrad der Bibliothek bei der Kiddical Mass in Hennef mit.



Digitales und Coding



Das Bild links wurde mit Hilfe eines KI-Programms erstellt.

Die Stadtbibliothek bietet für alle Altersgruppen digitale Angebote und trägt so ihren wichtigen Beitrag zur digitalen Teilhabe der Bevölkerung bei.

E-Learning

Schon lange ist die Stadtbibliothek Hennef Teil der Rhein-Sieg-Onleihe. Zusammen mit anderen Bibliotheken der Region bietet sie darüber elektronische Medien zur Ausleihe an. Der Anteil an der Gesamtausleihe steigt stetig.

2023 verschob die Bibliothek einen weiteren Teil ihres Etats in den digitalen Bereich und orderte das e-Learning Angebot der Onleihe.

Inhaber*innen eines Bibliotheksausweises können sich mit Hilfe der Kurse in unterschiedlichen Bereichen weiterbilden.

eLearning (608)

Jura (13)

Medizin (11)

Wirtschaftswissenschaften (61)

Software & Programmieren (92)

Berufliche Weiterbildung (150)

Persönlichkeitsentwicklung (182)

Freizeit & Gesundheit (55)

Sprachen (60)

Digitaltag

Am 10. September beteiligte sich die Bibliothek mit Aktionen für Groß und Klein am Digitaltag in der Meys Fabrik.



digitale Medien der Bibliothek: vorne BeeBot und Ozobot, hinten Tonie-Figur und Ebook-Reader

Netzwerktreffen

Am 15. September war die Bibliothek Gastgeberin eines Netzwerktreffens hiesiger Akteur*innen im Bereich Coding. Bettina Wallor vom zdi-Netzwerk : MINT hatte eingeladen. Es gab einen fruchtbaren Austausch zwischen den Teilnehmenden und den Wunsch, sich gegenseitig weiterhin auszutauschen und zu unterstützen.

Fake News für Senior*innen

Am 22. September stellte die Stadtbibliothek Senior*innen vor, wie sie Fake News im Internet erkennen können. Bibliothekarin Margaretha Elßner informierte u.a. über Trolle, Deepfakes und die Möglichkeit, Bilder aus dem Internet auf ihre Echtheit hin zu überprüfen.

Workshops

Am 12. Oktober schrieben Kinder und Jugendliche mit dem Programm Twine eigene Abenteuergeschichten. Die Workshops fanden im Rahmen der Code Week statt und wurden finanziell regional und überregional bezuschusst.

Schon junge Kinder können verstehen, wie ein Algorithmus funktioniert. Die Bibliothek veranstaltete zwei BeeBot Veranstaltungen für die KiTa Karotte!.

Außerdem

Gebäude

Mit Unterstützung des Gebäudemanagements konnten mehr Steckdosen im Publikumsbereich und auch im Bürobereich der Meys Fabrik eingebaut werden: dringend benötigte Infrastruktur.

Team

Eine Mitarbeiterin der Bibliothek wechselte zum Stadtarchiv. Die Bibliothek bekam im September mit Dominik Dax einen neuen Fachangestellten für Medien und Informationsdienste.

Ab dem 26. September konnte durch Zuschüsse des Programms zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken (ProSiB)² eine externe Referentin beauftragt werden, eine Organisationsberatung durchzuführen. Innerhalb dieses Prozesses wurde auch der Entwurf eines Leitbilds für die Stadtbibliothek erstellt. Außerdem begann eine Umfrage bei den Nutzenden zum Thema Zufriedenheit mit der Einrichtung und gewünschter Öffnungszeiten.



Social Media

Die Social-Media-Kanäle der Stadtbibliothek bieten Informationen, Veranstaltungshinweise und Unterhaltung und gewähren einen Blick hinter die Kulissen.

Der Facebook-Auftritt der Stadtbibliothek (facebook.com/stadtbibliothekhennef) hatte 2022 740 Follower, der Instagram Auftritt ([stadtbibliothek_hennef](https://instagram.com/stadtbibliothek_hennef)) 900 Folgende.

Folgt uns auf Instagram und Facebook:



„Bookfaces“ sind beliebter Inhalt bei Social Media

² gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Förderverein

Der Förderverein bezahlte 2022 Rechnungen im Wert von über 10.000 Euro!

Damit wurde unter anderem das Rheinische Lesefest finanziert und der Sommerleseclub bezuschusst. Alle Bestseller, die im Laufe des Jahres angeschafft wurden, bezahlte der Förderverein. Außerdem finanzierte der Förderverein Zeitschriftenabonnements im Wert von 1.400 Euro.

Er veranstaltete mit Unterstützung des städtischen Bauhofs am 15. September wieder einen Buchflohmarkt in der Meys Fabrik.



Volles Haus beim Buchflohmarkt in der Meys Fabrik

Ohne die Unterstützung der tatkräftigen Damen und Herren des Fördervereins wären viele Angebote der Stadtbibliothek nicht finanzierbar.

Die Stadtbibliothek bedankt sich im Namen ihrer Nutzerinnen und Nutzer für das großartige Engagement der Vorstandsdamen und aller anderen Helferinnen und Helfer.

Medienbestand und Entleihungen

	Medienbestand		Entleihungen	
	2022	2021	2022	2021
Medien insgesamt - ohne e-Medien	37.842	37.051	149.225	122.840
Printmedien insgesamt	30.636	29.966	108.039	87.958
...davon Sachliteratur	8.562	9.465	9.486	7.102
...davon Belletristik	6.625	6.840	14.723	10.571
...davon Kinder- und Jugendliteratur	10.510	9.917	42.036	41.082
...davon Zeitschriften	1.444	1.227	3.631	3.485
Non-Prints und Sonstiges	6.761	6.701	41.190	34.678
Brettspiele	391	382	2.324	1.750
E-Medien im Verbund "Onleihe"	32.837	34.079	29.684	28.816
Medienabgang	5.050	4.620		
Medienzugang	4.077	3.595		
Passiver Leihverkehr	263	366		
Aktiver Leihverkehr	101	83		

Ausblick

Erfolgreiches kreatives und innovatives Arbeiten ist nur möglich, wenn ausreichend Ressourcen finanzieller, personeller und räumlicher Art zur Verfügung stehen. Der Etat der Bibliothek stagniert. Die Raumsituation ist unverändert suboptimal.

Während der Öffnungszeiten können Veranstaltungen nur unter Beeinträchtigung der anwesenden Nutzer*innen angeboten werden. Die Räumlichkeiten der Meys Fabrik sind häufig für andere Zwecke reserviert. Die Organisation von Veranstaltungen in Kombination mit den passenden Räumen bindet viel Personal. Manche Veranstaltungen können deshalb auch nicht stattfinden.

Es bleibt der Verweis auf das Kulturentwicklungskonzept Hennef 2021 - 2025:

„Die Stadtbibliothek wird als eine der wichtigsten Hennefer Einrichtungen der kulturellen Bildung und als niederschwelliges Angebot für alle Bürger*innen dauerhaft gesichert, Jahr für Jahr an die jeweiligen Bedürfnisse und Ansprüche angepasst und stets im Hinblick auf Etat, Ausstattung und Personal auf einem auskömmlichen und modernen Stand gehalten.

Entscheidend ist hierbei, dass für die Stadtbibliothek immer die größtmögliche Qualität und Aktualität im Hinblick auf den Medienbestand, die Fachlichkeit, die technische Ausstattung und das Angebot an Dienstleistungen sichergestellt wird. [...] Die bekannten Raumprobleme von Bibliothek und Archiv müssen weiter im Blick gehalten werden. Lösungen sind dringend nötig.“³

³ Kulturentwicklungskonzept Hennef 2021 - 2025, S. 23
https://www.hennef.de/fileadmin/user_upload/dokumente/kultur/kek-2021-2025-online.pdf